

Checkliste: Umzug planen und vorbereiten



Foto: Jacob Lund | stockadobe.com

Damit ein Umzug reibungslos und möglichst stressfrei über die Bühne geht, ist eine gute Vorbereitung und Planung das A und O. Denn es gibt zahlreiche Dinge, an die man denken muss und die es zu erledigen gilt. Mit unserer Checkliste behalten Sie alles im Blick und können nach getaner Arbeit einfach einen Haken dran machen.

Vor dem Umzug:

- Wenn Sie aus einem Mietobjekt ausziehen, kündigen Sie rechtzeitig Ihren alten Mietvertrag. Die Kündigungsfrist finden Sie im Vertrag.
- Lesen Sie genau Ihren alten Mietvertrag, um herauszufiltern, ob Sie für mögliche Schönheitsreparaturen o.ä. sorgen müssen. Gehen Sie diese bei Bedarf rechtzeitig an.
- Ziehen Sie in ein Mietobjekt, prüfen Sie Ihren neuen Mietvertrag genau und besprechen Sie eventuell fragwürdige Punkte offen mit Ihrem*r neuen Vermieter*in.
- Stimmen Sie Termine zur Wohnungsübergabe ab.
- Kümmern Sie sich rechtzeitig um die Ummeldung Ihres Telefon- und Internetanbieters.
- Informieren Sie Ihre Energieversorger über Ihren Umzug. Die Stadtwerke Essen nehmen Ihnen die Arbeit ab und haben immer den passenden Strom- oder Erdgastarif. Denken Sie daran, bei der Schlüsselübergabe Ihre Zählerstände abzulesen.

Checkliste: Umzug planen und vorbereiten

- Kümmern Sie sich rechtzeitig um einen Nachsendeauftrag, damit keine Post verloren geht.
- Teilen Sie allen wichtigen Kontakten Ihre neue Adresse mit (z.B. Arbeitgeber, Bank, Versicherungen etc.).
- Misten Sie rechtzeitig Ihre alten Wohnräume inklusive Keller aus und organisieren Sie gegebenenfalls rechtzeitig einen Termin zur Sperrmüll-Abholung.
- Organisieren Sie frühzeitig ein Umzugsunternehmen oder ausreichend helfende Hände, sollten Sie den Umzug selbst durchführen.
- Legen Sie einen Umzugstermin fest und beantragen Sie, wenn nötig, Urlaub für den Umzugstag.
- Mieten Sie rechtzeitig einen Transporter, sollten Sie den Umzug selbst durchführen
- Damit der Umzugswagen am Umzugstag an beiden Standorten gut und ungestört halten kann, sollten Sie vor der alten und neuen Wohnung jeweils Halteverbotszonen einrichten lassen.
- Organisieren Sie ausreichend Umzugskartons, sollten Sie ohne professionelles Umzugsteam arbeiten.
- Packen Sie Ihre Umzugskartons und beschriften Sie diese so, dass alle wissen, in welchem Raum die Kisten zu platzieren sind. Achtung: Überladen Sie die Kisten nicht, damit sie den Umzugstag unbeschadet überstehen.
- Packen Sie persönliche Gegenstände, die griffbereit sein müssen, in einen Extra-Karton und transportieren Sie diesen im eigenen PKW. So finden Sie am Umzugstag die wichtigsten Dinge und Unterlagen schnell wieder.
- Messen Sie, wenn möglich, die neuen Räume aus und planen Sie die Einrichtung.
- Bringen Sie Lampen in der neuen Wohnung oder dem neuen Haus an, damit Sie am Umzugstag nicht im Dunkeln stehen.
- Beschriften Sie die neuen Räume so, dass alle am Umzugstag wissen, welche Kiste in welchen Raum gehört.
- Bauen Sie die großen Möbel bereits vor dem Umzugstag auseinander. Das spart Zeit und erleichtert die Arbeit.



Tipp:

Handtücher, Bettwäsche und Co. eignen sich gut zum Polstern von empfindlichen und zerbrechlichen Gegenständen.

Tipp:

Halten Sie auch Erste-Hilfe-Material, Putzmittel und Müllbeutel bereit und verstauen Sie diese so, dass sie schnell zur Hand sind.

Checkliste: Umzug planen und vorbereiten

Am Umzugstag:

- Stehen Sie rechtzeitig auf und stärken Sie sich mit einem guten Frühstück. So vermeiden Sie schon zu Anfang Stress und können gut vorbereitet in den Tag starten.
- Denken Sie auch an die Verpflegung Ihres Teams. Sorgen Sie für ausreichend Snacks und Getränke für den Tag. So bleiben alle bei Kräften und kleine gemeinsame Pausen lockern die Stimmung auf.
- Weisen Sie das Umzugsteam ein, so dass alle wissen was zu tun ist.
- Ausreichend Decken und Handtücher zum Schutz von Möbeln und Böden bereitlegen.
- Sind alle Möbel und Kartons im Wagen, gehen Sie einen letzten Kontrollgang durch die Räume, um zu prüfen, ob auch wirklich alles an Bord ist.
- Am neuen Zuhause angekommen, geht es ans Ausladen. Nach Möglichkeit stellen Sie zuerst die Möbel auf und laden dann die Kartons aus.
- Bauen Sie die wichtigsten Möbel zuerst auf. Damit Sie die erste Nacht in den neuen vier Wänden entspannt verbringen, sollte das Bett als erstes aufgebaut werden.
- Bringen Sie, wenn nötig, den Umzugswagen pünktlich zurück.
- Willkommen Zuhause! Stoßen Sie mit Ihrem Umzugsteam auf einen erfolgreichen und vollbrachten Umzug an.
- Für heute reicht's. Richten Sie sich nach und nach und ganz in Ruhe ein.

Nach dem Umzug:

- Bringen Sie Ihren Namen am Briefkasten und Tür- und Klingelschild an.
- Stellen Sie sich Ihren Nachbar*innen vor.
- Bauen Sie die restlichen Möbel auf und packen Ihre Kartons der Reihe nach aus.
- Melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt mit Ihrer neuen Adresse an bzw. um.
- Überlegen Sie, ob Sie allen wichtigen Stellen und Menschen Ihre neue Adresse mitgeteilt haben.
- Wenn noch nicht geschehen, übergeben Sie den Schlüssel Ihres alten Zuhauses.
- Sollten Sie Ihren Umzug gemeinsam mit Ihren Freund*innen durchgeführt haben, laden Sie alle zum Dank ein.
- Kommen Sie erstmal richtig Zuhause an und legen Sie auch mal die Füße hoch!

